

## PREMIERE

# Kellergassenfest „Vinum Vinea“

**KREMSMÜNSTER.** Mit der ersten Weinverkostung in der Kremsmünsterer Herrengasse öffnen sich die Keller der historischen Häuser für Weininteressierte.

Wie wird sie werden, die erste „Vinum Vinea“ Weinveranstaltung im Herzen von Kremsmünster? Jedenfalls kein lautes, schrilles Weinfest, sondern eine feine und niveauvolle Weinverkostung im historischen Ortskern, so der Plan der liebenswürdigen Veranstalter. Bei dieser Weinverkostung wird sich die Jahrhunderte alte Herrengasse erstmals in eine Kellergasse verwandeln: Zahlreiche geladene Winzer werden sowohl entlang der Gasse als auch in den Kellern und Entrées der alten Häuser ihre Weine zur

Verkostung anbieten. Ausgestattet mit einem Weinglas (das im Verkostungsbeitrag von zwölf Euro inkludiert ist) kann der interessierte Besucher von Stand zu Stand schlendern und auf der Verkostungsmeile spannende und sympathische Weinproduzenten entdecken. Zur Degustation werden sowohl Weine aus Oberösterreich als auch aus den bekannten

österreichischen Weinbauregionen sowie edler Champagner angeboten.

## Weinkultur in der Gasse

Organisiert und geplant wird die Veranstaltung von Dagmar Armbruster, die damit die engagierte Mutter Franziska weiterführt. Tatkräftige Unterstützung in

allen Belangen erfährt sie von Ehemann Iago Recinos. Die Familie hat ein Gespür für guten Geschmack und liebt und lebt diesen. Individuelle, regionale Köstlichkeiten begleiten nicht nur die Weine, sondern unterstützen auch die Philosophie der Organisatoren.

Auch Interessierte, die tiefer in die Jahrhunderte alte Geschichte der Herrengasse von Kremsmünster eintauchen möchten, sei ein Besuch ans Herz gelegt. Zum ersten Mal gewähren zwölf historische Häuser, die allesamt bewohnt sind, den Besuchern Einblicke hinter die Kulissen und machen vergangene Zeiten spürbar. ■



Veranstalter und Weinliebhaber, Dagmar Armbruster und Iago Recinos



Blick in die historische Herrengasse Fotos: Iago Recinos

Erstes Kellergassenfest in der Herrengasse von Kremsmünster  
Sa, 18. Juni 2022, 15 bis 21 Uhr